

Häufig gestellte Fragen zur Beratungsstelle FRAUENLADEN



3. Zu welchen Themen beraten wir?

Wir beraten zu Substanzkonsum und zu allen Themen, die in Zusammenhang mit dem Konsum stehen und andere Lebensbereiche betreffen. Beispielsweise können dies erlebte Traumata, Gewalterfahrungen oder akute Krisen sein. Auch strafrechtliche und behördliche Angelegenheiten können bei uns thematisiert werden. Bei Bedarf vermitteln wir an andere spezifische Einrichtungen.

Die Beratung im Frauenladen kann bei der Auseinandersetzung mit dem Konsum unterstützen und zur Klärung von Wünschen und Zielen hinsichtlich des Konsums beitragen. Wir informieren über Sucht und über das Hilfesystem.

Konkrete Inhalte der Beratung können z.B. Vermittlungen in stationäre und ambulante Therapie, in Formen des betreuten Wohnens oder in Einrichtungen des Entzugs sein. Eine Vermittlung in die Substitutionsbehandlung oder in eine, die Substitution begleitende, psychosoziale Betreuung sind ebenfalls möglich. Auch Angebote der Selbsthilfe können wir bei Bedarf empfehlen. Wir beraten zudem Themen Safer Use und Safer Sex und geben Konsumutensilien und Kondome aus.

Zusätzlich zum Beratungsangebot bieten wir im Frauenladen die NADA-Ohrakupunktur (Dienstag von 16-17 Uhr sowie Freitag von 11-12 Uhr) und ein offenes Frühstück (Freitag von 12-15 Uhr) an.